

Antrag

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Möglichkeiten und Weiterentwicklung des Seiteneinstiegs an den Schulen in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Möglichkeiten bzw. Programme es derzeit zum Seiteneinstieg an den verschiedenen Schularten gibt (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Fächern);
2. welche Voraussetzungen Interessierte für einen erfolgreichen Seiteneinstieg an den jeweiligen Schularten erfüllen müssen (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Fächern);
3. wie viele Seiteneinstiege es an den Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute gab (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr, Schulart und Fächern);
4. wie viele Personen mit welchen studierten Fächern, aufgeschlüsselt nach Erst- und Zweitfach, seit dem Schuljahr 2018/2019 über den Direkteinstieg eingestellt und diesen erfolgreich abgeschlossen haben (bitte aufgeschlüsselt nach beruflichen Schulen und Gymnasien sowie nach Schuljahr);
5. wie oft die unterschiedlichen Möglichkeiten des Seiten- oder Direkteinstiegs in die unterschiedlichen Lehrämter genutzt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Lehramt);
6. wie viele Bewerberinnen und Bewerber auf einen Seiteneinstieg seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute unter Darstellung der Gründe abgelehnt wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);

7. wie viele Gymnasiallehrkräfte seit der Einführung der Möglichkeit zum Seiteneinstieg eine Stelle an einer Grundschule in Baden-Württemberg angenommen haben (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Landkreis);
8. wie lange eine Gymnasiallehrkraft nach Antritt einer Stelle an einer Grundschule durchschnittlich dort unterrichtet, bevor sie an ein Gymnasium wechselt;
9. wie viele Gymnasiallehrkräfte seit 2021 bis heute eine Zusatzqualifikation zum Erwerb der Laufbahnbefähigung für das Lehramt Sekundarstufe I begonnen haben und wie viele diese erfolgreich abgeschlossen haben (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr);
10. wie viele der an den Schulen in Baden-Württemberg besetzten Lehrkräftestellen in den jeweiligen Schularten bzw. Lehrämtern seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute nicht mit voll qualifizierten Lehrkräften des entsprechenden Lehramts besetzt waren bzw. sind (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und nach Lehramt bzw. Schulart);
11. wie sich die in der Pressemitteilung des Kultusministeriums vom 8. September 2022 genannten 1 382 Deputate zum Stand 31. August 2022 der sonstigen geeigneten Personen ohne Zugang zur Laufbahn eines Lehramts in befristeten Verträgen auf die einzelnen Schularten bzw. Lehrämter verteilen (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten bzw. Lehrämter);
12. welche Fortbildungsmöglichkeiten es für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im Lehramt auch nach dem erfolgreichen Seiteneinstieg an eine Schule gibt;
13. wie sie die Möglichkeiten zum Seiteneinstieg zukünftig weiterentwickeln möchte;
14. ob sie plant, den Direkteinstieg für Grundschulen und die Schulen der Sekundarstufe eins, mit Ausnahme der Gymnasien, zu öffnen, insbesondere unter Darstellung, wie sie gegebenenfalls sicherstellen möchte, dass diese Personen die im Lehramtsstudium vorgesehenen fachdidaktischen, schulpädagogischen, bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Kenntnisse erwerben werden;
15. ob für den Direkteinstieg an Grundschulen und den Schulen der Sekundarstufe eins, mit Ausnahme der Gymnasien, eine Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen geplant ist, insbesondere unter Darstellung, ob für eine Verlängerung der Qualifikationsphase die Landeslaufbahnverordnung verändert werden soll.

28.2.2022

Dr. Fulst-Blei, Born, Steinhilb-Joos, Rolland, Dr. Kliche-Behnke SPD

Begründung

Möglichkeiten zum Seiteneinstieg können einen effektiven Beitrag zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels leisten. Interessierten und qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern wird dadurch in Begleitung von Weiterqualifizierungsmaßnahmen der Eintritt in den Schuldienst oder auch der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Schularten ermöglicht. Dieser Antrag soll erfragen, wie sich die Situation des Seiteneinstiegs an den Schulen in Baden-Württemberg derzeit darstellt und welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung es gibt.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 21. März 2023 Nr. KMZ-0141.5-1/21 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. welche Möglichkeiten bzw. Programme es derzeit zum Seiteneinstieg an den verschiedenen Schularten gibt (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und Fächern);*
- 2. welche Voraussetzungen Interessierte für einen erfolgreichen Seiteneinstieg an den jeweiligen Schularten erfüllen müssen (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Fächern);*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Seiteneinstieg eröffnet derzeit Bewerberinnen und Bewerbern mit einem nicht-lehramtsbezogenen universitären Studienabschluss oder einem konsekutiven Master-Abschluss – in einem Bedarfsfach, in dem nicht ausreichend originär ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen – den Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt Gymnasium bzw. das höhere Lehramt an beruflichen Schulen. Diese durchlaufen gemeinsam mit Absolventinnen und Absolventen der entsprechenden Lehramtsstudiengänge den regulären Vorbereitungsdienst, den sie mit der abschließenden Staatsprüfung abschließen. Da sie dadurch die Befähigung für dieses Lehramt erworben haben, bewerben sie sich anschließend gleichrangig mit allen anderen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen um eine Einstellung – ohne Unterscheidung, unter welchen Voraussetzungen der Vorbereitungsdienst angetreten wurde. Des Weiteren sind für Absolventinnen und Absolventen mit einer Ersten Lehramtsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe I bzw. für das Lehramt Gymnasium die Seiteneinstiege in die Vorbereitungsdienste Lehramt Grundschule sowie im Lehramt Sekundarstufe I geöffnet.

Lehramt	Schulart	Voraussetzungen Zulassung Seiteneinstieg
Grundschule	Grundschule	Erste Staatsprüfung oder ein lehramtsbezogener Masterabschluss für das Lehramt Gymnasium oder für ein Lehramt der Sekundarstufe I. Das Lehramtsstudium beinhaltet die Fächer Deutsch oder Mathematik und ein weiteres Fach aus dem Fächerkanon des Lehramts Grundschule in Baden-Württemberg.
Sekundarstufe I	Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule	Erste Staatsprüfung oder ein lehramtsbezogener Masterabschluss für das Lehramt Gymnasium. Das Lehramtsstudium beinhaltet mindestens zwei Fächer aus dem Fächerkanon des Lehramts Sekundarstufe I.
Gymnasium	Gymnasium	Physik, Informatik: Universitärer Diplomabschluss, oder konsekutiver Bachelor- und Masterabschluss der Fachrichtungen Physik oder Informatik aus denen sich ein geeignetes Fach ableiten lässt. Das Fach Physik oder Informatik gilt als ausreichend studiert. Mindestanforderung für eine Hauptfachausbildung im zweiten Fach ist ein Studienumfang von 50 Semesterwochenstunden bzw. 75 Leistungspunkten (LP), für eine Beifachausbildung ein Studienumfang von 30 Semesterwochenstunden bzw. 45 LP. Bildende Kunst: Universitärer Diplomabschluss bzw. ein Bachelorabschluss und ein Masterabschluss in einer der nachfolgenden Fachrichtungen: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Design, Architektur, Fotografie, Film, Bühne- und Kostümbild, Szenografie. In den Studiengängen müssen ausreichende Studieninhalte für das Fach Intermediales Gestalten vorhanden sein. Für die Zulassung zum oben genannten Seiteneinstieg wird folgender Studienumfang vorausgesetzt: • Erstfach: Bildende Kunst mind. 75 LP • Zweitch: Intermediales Gestalten mind. 45 LP
Wissenschaftliches Lehramt an Beruflichen Schulen	Berufliche Schulen	Personen mit einem geeigneten universitären Diplomabschluss oder einem gleichwertigen konsekutiven Bachelor- und Masterabschluss in einem Bedarf Fach. Zusätzlich müssen ausreichende Studienleistungen in einem zweiten geeigneten Fach oder einer weiteren beruflichen Fachrichtung vorhanden sein. Es wird folgender Studienumfang vorausgesetzt: • Erstfach: mindestens 92 LP • Zweitch – nicht affin –: mind. 63 LP • Zweitch – affin –: mind. 45 bis 55 LP Fachrichtung Die Bedarf fächer werden jährlich neu definiert.

3. wie viele Seiteneinstiege es an den Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute gab (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr, Schulart und Fächern);

In den folgenden Tabellen werden die Anzahl der Seiteneinstiege an den Schulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 2018/2019 angegeben.

Lehramt Gymnasium: Anzahl der Seiteneinsteiger/-innen, die den Vorbereitungsdienst von 2018 bis 2022 aufgenommen haben

Fächer/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Physik	17	10	7	20	14
Informatik (ab 2019 geöffnet)	–	4	1	0	1
Islamische Religionslehre (ab 2021 geschlossen)	2	0	1	–	–
Gesamt	19	14	9	20	15

Quelle: VD- Online-Bewerbungsverfahren

Lehramt an beruflichen Schulen: Anzahl der Zulassungen in den für den Seiteneinstieg geöffneten Bedarfsfächern von 2018 bis 2022

Fächer/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Biotechnologie	3	2	3	0	3
Chemie	20	14	20	10	10
Elektrotechnik oder affine Fachrichtung	5	7	5	8	10
Ernährungslehre	7	3	7	4	4
Farbtechnik und Raumgestaltung	0	0	0	1	0
Forstwirtschaft	0	1	0	0	0
Gestaltung, Grafik, Design	4	2	4	2	5
Hochbautechnik	2	1	2	3	0
Holztechnik	0	0	1	0	0
Hygienetechnik	0	1	0	0	0
Informatik	6	7	6	4	10
Landwirtschaft		3	1	1	4
Maschinenbau (Fertigungs-, Metallbau-, Fahrzeugtechnik)	12	7	12	12	10
Mathematik	11	12	11	11	13
Medientechnik	5	2	5	2	5
Musik/Musikpädagogik	0	1	2	0	2
Medizin (Human- und Tiermedizin)	2	3	2	1	1
Nahrung	2	0	0	0	0
Pflege	0	1	0	3	2
Pharmazie	3	3	3	4	3
Physik	13	11	13	11	13
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	0	1	0	1	1
Sozialpädagogik	2	12	4	3	8
Wirtschaftswissenschaft	20	18	20	32	38
Zahnmedizin	0	0	0	1	0
Gesamt	117	112	121	114	142
Anzahl der Seiteneinsteiger*)	74	78	74	81	107

Quelle: VD-Online-Bewerbungsverfahren

*) Anmerkung: Die Zulassung zum Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen setzt ausreichende Studieninhalte in einem Bedarfsfach (siehe Tabelle) und einem Zweitfach voraus. Das Zweitfach kann sowohl ein weiteres Bedarfsfach als auch ein sonstiges Fach sein.

Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I: Anzahl der Seiteneinsteiger/innen, die die o. g. Vorbereitungsdienste von 2018 bis 2022 aufgenommen haben

Lehramt/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Grundschule	–	–	–	15	11
Sekundarstufe I	–	–	–	2	3
Gesamt	–	–	–	17	14

Quelle: VD-Online-Bewerbungsverfahren

Die Tabelle enthält die Zahl der angehenden Lehrkräfte, die den Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst Lehramt Grundschule bzw. Lehramt Sekundarstufe I seit Beginn der Maßnahme im Jahr 2021 aufgenommen haben. Eine Differenzierung nach Fächern wird hier nicht erfasst.

4. wie viele Personen mit welchen studierten Fächern, aufgeschlüsselt nach Erst- und Zweitfach, seit dem Schuljahr 2018/2019 über den Direkteinstieg eingestellt und diesen erfolgreich abgeschlossen haben (bitte aufgeschlüsselt nach beruflichen Schulen und Gymnasien sowie nach Schuljahr);

Derzeit ist der Direkteinstieg lediglich für das berufliche Lehramt und für Fachlehrkräfte/Technische Lehrkräfte Sonderpädagogik geöffnet. In der folgenden Tabelle ist die Zahl der im Direkteinstieg eingestellten Lehrkräfte an beruflichen

Schulen differenziert nach Fächern (Erst- und Zweitfach zusammen) dargestellt. Im Direkteinstieg eingestellte technische Lehrkräfte an beruflichen Schulen erhalten lediglich ein Lehrfach. Wie viele Lehrkräfte den Direkteinstieg erfolgreich abschließen, wird bisher nicht erhoben. Künftig wird die Zahl der Absolventinnen und Absolventen des Direkteinstiegs im Rahmen der Seminarstatistik erhoben.

Fach	2018	2019	2020	2021	2022
N/A*	67	91	72	78	98
Augenoptik	2		2		
Ausbautechnik	7	8	9	4	7
Betriebswirtschaftslehre	1	1	1	1	
Bildende Kunst		2			3
Biologie	2	9	7	2	4
Biotechnologie	2	2	4	6	10
Chemie	5	2	6	11	14
Drucktechnik		1			
Edelmetall- und Schmuckverarbeitung	1			1	1
Energie- und Automatisierungstechnik	8	12	20	12	16
Energietechnik		1			1
Ernährungslehre			2		
Ethik					1
Fachpraxis Augenoptik			1		1
Fachpraxis Bautechnik	4	4	3	6	5
Fachpraxis Bühnenmanagement	7	3	2	6	12
Fachpraxis Chemie, Physik, Biologie			1		
Fachpraxis Chemietechnik	2		2		
Fachpraxis Drucktechnik	1	2			
Fachpraxis Edelmetall- und Schmuckverarbeitung				2	1
Fachpraxis Elektrotechnik	10	13	12	15	10
Fachpraxis Fahrzeugtechnik	8	4	6	13	13
Fachpraxis Farbtechnik und Raumgestaltung	4	2	3	4	7
Fachpraxis Fotografie	2				
Fachpraxis Gartenbau					2
Fachpraxis Gesundheit	1	2	3		1
Fachpraxis Holztechnik	8	5	7	4	5
Fachpraxis Hotel- und Gaststättengewerbe			1	3	2
Fachpraxis Körperpflege	3			3	3
Fachpraxis Landwirtschaft		1			1
Fachpraxis Metall- und Kunststofftechnik	7	20	12	8	14
Fachpraxis Metallbautechnik	5	1	3	8	2
Fachpraxis Nahrung	1		1		3
Fachpraxis Nahrungszubereitung			1	1	12
Fachpraxis Pharmazie		2	2	1	2
Fachpraxis Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	2	4	2	3	2
Fachpraxis Sonstige			1		
Fachpraxis Textiltechnik	1		1	1	
Fahrzeugtechnik	7	7	18	10	5
Farb- und Lacktechnik		1			1
Farbtechnik und Raumgestaltung	3	4	4	4	6
Fertigungstechnik	16	27	41	24	27
Fotografie			2		
Gartenbau	3	3	2	3	1
Gestaltung, Grafik und Design	4	4	7	2	4
Gesundheit	1	8	6	1	7
Gesundheit und Gerontologie in Pflegeausbildungen				2	
Getränketechnologie			1		
Gießereitechnik		1			

Fach	2018	2019	2020	2021	2022
Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik/Energietechnik		1	2		
Hochbautechnik	6	10	10	10	7
Holztechnik	2	3	3	5	6
Hygienetechnik			1		
Informatik	9	11	22	20	13
Informationstechnik			1		
Kunststofftechnik		1	2	1	
Landschaftsgestaltung	3	2		1	
Landwirtschaft			2		
Mathematik	10	4	17	17	12
Medientechnik	2	8	9	4	1
Medizinische Technologie	1				
Metallbautechnik	7	8	11	4	8
Milchtechnologie	1				1
Musikinstrumentenbau			1	2	
Nahrung		2	5	7	1
Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen	16	17	15	22	31
Papiertechnik		3	1		
Pflege	19	19	19	14	25
Pharmazie	1				
Physik	7	1	9	6	4
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	5	2	7	6	4
Sonstige			2		
Sozialpädagogik	17	18	15	22	29
Sozialpädagogik/Pädagogik		1		1	2
Sport			1	1	
System- und Informationstechnik	10	13	25	11	13
Technische Chemie			2	2	2
Textiltechnik und Bekleidung		1	3		1
Tiefbautechnik	1	1	1		1
Verfahrenstechnik			1		1
Verkehrswesen (Schienenverkehr)					3
Vermessungstechnik		2			
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	4	7	15	10	10
Weirbau		1		1	
Wirtschafts- und Sozialmanagement	19	19	18	10	24
Wirtschaftskunde	3	8	9	12	13
Wirtschaftslehre des Haushalts			1		

* N/A: hierunter sind alle Technischen Lehrkräfte im Direkteinstieg enthalten, da diese kein Zweifach erhalten, sowie 15 Lehrkräfte im Direkteinstieg enthalten, bei denen die Fächer nicht erfasst wurden.

5. wie oft die unterschiedlichen Möglichkeiten des Seiten- oder Direkteinstiegs in die unterschiedlichen Lehrämter genutzt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Lehramt);

Nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Anzahl der angehenden Lehrkräfte, die den Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst von 2018 bis 2022 aufgenommen haben.

Lehramt/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Grundschule				15	11
Sekundarstufe I				2	3
Berufliche Schulen	74	78	74	81	107
Gymnasium	19	14	9	20	15
Summe	93	92	84	118	136

Quelle: VD-Online-Bewerbungsverfahren

Nachfolgende Tabelle enthält die im Direkteinstieg eingestellten Lehrkräfte differenziert nach Lehramt.

Lehramt/Einstellungsjahr	2018	2019	2020	2021	2022
Benfliche Schulen, Wissenschaftliche Lehrkräfte	103	132	183	136	160
Benfliche Schulen, Technische Lehrkräfte	66	73	66	78	98
Fachlehrkräfte/Technische Lehrkräfte Sonderpädagogik					15
Summe	169	205	249	214	273

6. wie viele Bewerberinnen und Bewerber auf einen Seiteneinstieg seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute unter Darstellung der Gründe abgelehnt wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);

Daten über die Ablehnung von Bewerberinnen und Bewerbern für den Seiteneinstieg und deren Gründe werden nicht erhoben und liegen dem Kultusministerium daher nicht vor.

7. wie viele Gymnasiallehrkräfte seit der Einführung der Möglichkeit zum Seiteneinstieg eine Stelle an einer Grundschule in Baden-Württemberg angenommen haben (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Landkreis);

Die Zahl der Personen, die nach einem gymnasialen Lehramtsstudium in den Vorbereitungsdienst Lehramt Grundschule eingestiegen sind, ist der Antwort zu Frage 5 zu entnehmen. Seit dem Einstellungsjahr 2017 ist es für vollständig ausgebildete Gymnasiallehrkräfte auch möglich, an Grundschulen mit gleichzeitiger einjähriger berufsbegleitender Qualifizierung zum Erwerb des Laufbahnzugangs für das Lehramt Grundschule eingestellt zu werden. Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Einstellungszahlen von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen seit Einführung der Qualifizierungsmaßnahme. Eine Auswertung der Daten differenziert nach Landkreis liegt nicht vor.

Einstellungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zahl der an Grundschulen eingestellten gymnasialen Lehrkräfte	30	202	100	65	36	20

8. wie lange eine Gymnasiallehrkraft nach Antritt einer Stelle an einer Grundschule durchschnittlich dort unterrichtet, bevor sie an ein Gymnasium wechselt;

Gymnasiallehrkräfte, die an Grundschulen eingestellt wurden, haben nach einer Verweildauer von drei Jahren nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme die Möglichkeit, auf Antrag in eine Schulart, für die eine Einstellung als Gymnasiallehrkraft möglich ist, zu wechseln. Die durchschnittliche Verweildauer wird nicht erhoben. Zum Schuljahr 2022/2023 haben 14 der 202 eingestellten Lehrkräfte ins gymnasiale Lehramt an einer beruflichen Schule, einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium gewechselt.

9. wie viele Gymnasiallehrkräfte seit 2021 bis heute eine Zusatzqualifikation zum Erwerb der Laufbahnbefähigung für das Lehramt Sekundarstufe I begonnen haben und wie viele diese erfolgreich abgeschlossen haben (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr);

Seit dem Einstellungsjahr 2019 können Gymnasiallehrkräfte an Schulen der Sekundarstufe I eingestellt werden mit dem Ziel, dort die Qualifizierung für das Lehramt Sekundarstufe I zu durchlaufen. Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Einstellungszahlen von Gymnasiallehrkräften an Schulen der Sekundarstufe I seit Einführung der Qualifizierungsmaßnahme. Eine Auswertung der Daten differenziert nach Landkreis liegt nicht vor.

Einstellungsjahr	2019	2020	2021	2022
Zahl der an Schulen der Sekundarstufe I eingesetzten gymnasialen Lehrkräfte	119	28	13	2

10. wie viele der an den Schulen in Baden-Württemberg besetzten Lehrkräftestellen in den jeweiligen Schularten bzw. Lehrämtern seit dem Schuljahr 2018/2019 bis heute nicht mit voll qualifizierten Lehrkräften des entsprechenden Lehramts besetzt waren bzw. sind (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und nach Lehramt bzw. Schulart);

Nachfolgende Tabelle zeigt die Stellen differenziert nach Schularten, die in der Regel mit nicht grundständig für die jeweilige Schulart ausgebildeten Lehrkräften befristet besetzt wurden. Darin enthalten sind auch Pensionärinnen und Pensionäre. Inwieweit diese nicht über eine grundständige Ausbildung im jeweiligen Lehramt verfügen, wird nicht erhoben. In den Einstellungsjahren 2018 bis 2020 wurden die Einstellungen im Bereich Vorbereitungsklassen (VKL) separat ausgewiesen. Eine Differenzierung nach Schulart und Lehramt liegt nicht vor. In den Einstellungsjahren 2021 und 2022 sind die befristet besetzten Stellen für Vorbereitungsklassen in den Werten bei den jeweiligen Schularten enthalten.

Einstellungsjahr	GS/ GMS-P	WRS/HS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS	VKL
2022	347,3	62,9	68,8	125,8	334,0	19,6	212,3	
2021	302,8	54,2	47,6	100,1	349,5	3,7	185,1	
2020	248,6	48,6	77,7	55,4	134,0	6,2	131,6	140,8
2019	224,2	44,0	126,7	92,3	110,9	28,4	109,3	9,0
2018	272,7	28,6	126,0	110,6	301,0	1,5	474,4	98,6

11. wie sich die in der Pressemitteilung des Kultusministeriums vom 8. September 2022 genannten 1 382 Deputate zum Stand 31. August 2022 der sonstigen geeigneten Personen ohne Zugang zur Laufbahn eines Lehramts in befristeten Verträgen auf die einzelnen Schularten bzw. Lehrämter verteilen (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten bzw. Lehrämter);

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der in der Pressemitteilung genannten 1 382 Stellen auf die verschiedenen Schularten.

Schulart	GS/ GMS-P	WRS/HS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS	Summe
Stellen	362,51	124,74	80,61	163,93	429,39	72,74	147,63	1381,55

12. welche Fortbildungsmöglichkeiten es für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im Lehramt auch nach dem erfolgreichen Seiteneinstieg an eine Schule gibt;

Gemäß VwV „Leitlinien zur Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Baden-Württemberg“ vom 24. Mai 2006 wird Lehrerbildung als kontinuierlicher, sich über das gesamte Berufsleben erstreckender Prozess verstanden. Durch berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung entwickeln Lehrerinnen und Lehrer ihre berufliche Qualifikation in Bezug auf den Unterricht und den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule stetig fort.

Dies gilt auch für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger im Lehramt nach dem erfolgreichen Seiteneinstieg. Ihnen steht wie allen anderen Lehrkräften des Landes ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur Verfügung. Zu nennen sind u. a. Angebote im Bereich der fachlichen und didaktisch-methodischen Fortbildung, im Bereich der schulartübergreifenden und schulartspezifischen pädagogischen sowie pädagogisch-psychologischen Fortbildung und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Schulentwicklung.

13. wie sie die Möglichkeiten zum Seiteneinstieg zukünftig weiterentwickeln möchte;

Im Lehramt Gymnasium wird der Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst von Physik und Informatik auf das Fach Bildende Kunst ausgeweitet. Darüber hinaus wird zum kommenden Schuljahr zunächst der Direkteinstieg auf die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgedehnt. Eine weitere Ausweitung des Seiteneinstiegs in den Vorbereitungsdienst und des Direkteinstiegs werden geprüft.

14. ob sie plant, den Direkteinstieg für Grundschulen und die Schulen der Sekundarstufe eins, mit Ausnahme der Gymnasien, zu öffnen, insbesondere unter Darstellung, wie sie gegebenenfalls sicherstellen möchte, dass diese Personen die im Lehramtsstudium vorgesehenen fachdidaktischen, schulpädagogischen, bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Kenntnisse erwerben werden;

Das Kultusministerium plant, einen Direktsteinstieg „Lehramt Grundschule“ sowie einen Direkteinstieg „Lehramt Sekundarstufe I“ erstmalig zum Schuljahr 2023/2024 einzurichten. Diese Maßnahme orientiert sich an dem langjährig etablierten und erfolgreichen Direkteinstieg für Lehrkräfte an beruflichen Schulen. Gemäß § 2 Absatz 1 Laufbahnverordnung Kultusministerium (LVO-KM) kann die Befähigung für die Laufbahn einer wissenschaftlichen Lehrkraft durch eine laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung, die eine zweijährige Pädagogische Schulung mit Überprüfung und ein Jahr der Bewährung in der Schulpraxis umfasst, erworben werden. In der noch zu konzipierenden Pädagogischen Schulung, die von den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschule bzw. Sekundarstufe I) angeboten werden wird, können diese Lehrkräfte die vorgesehenen fachdidaktischen, pädagogischen, schul- und beamtenrechtlichen sowie schulpraktischen Kompetenzen erwerben. Schulpraktische Erfahrungen werden entsprechend dem Modell an beruflichen Schulen in Hospitationen sowie durch begleiteten und selbstständigen Unterricht erworben. Die Qualifizierung der Lehrkräfte durch Seminare und Schule ermöglicht eine Überprüfung nach Maßgabe der jeweils erlassenen Ausbildungs- und Prüfungsordnung, hier die Grundschullehramtsprüfungsordnung bzw. die Sekundarstufen I – Lehramtsprüfungsordnung.

15. ob für den Direkteinstieg an Grundschulen und den Schulen der Sekundarstufe eins, mit Ausnahme der Gymnasien, eine Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen geplant ist, insbesondere unter Darstellung, ob für eine Verlängerung der Qualifikationsphase die Landeslaufbahnverordnung verändert werden soll.

Die Pädagogische Schulung wird von den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschule bzw. Sekundarstufe I) angeboten werden. Ob bzw. in welchem Umfang Pädagogische Hochschulen in die Maßnahme integriert werden, ist noch nicht abschließend geklärt. Die LVO-KM sieht eine zweijährige Pädagogische Schulung sowie ein Jahr der Bewährung im Schuldienst vor. Zeitliche Änderungen sind nicht geplant, sodass eine Änderung der LVO-KM für diese Maßnahme nicht notwendig ist.

Schopper
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport